



## Stellenausschreibung der Universität des Saarlandes

In der Naturwissenschaftlich – Technischen Fakultät II, Experimentalphysik, ist folgender Arbeitsplatz zu besetzen:

<b>Gesucht wird eine / ein :</b>	<b>Wiss. Mitarbeiterin bzw. Wiss. Mitarbeiter</b>
<b>Dienstort:</b>	<b>Saarbrücken</b>
<b>Einstellung möglichst ab:</b>	<b>01.01.2010</b>
<b>Beschäftigungsumfang:</b>	<b>50% der tariflichen Arbeitszeit</b>
<b>Beschäftigungsdauer:</b>	<b>2 1/2 Jahre</b>

### **Aufgaben:**

Mitarbeit in einem BMBF-Forschungsprojekt zum Thema "Optimierung des Light-Managements in Dünnschicht-Solarzellen durch Plasmoneneffekte in Nanostrukturen". Hierin werden unter Leitung der Schott AG (Mainz) die einzelnen Unterthemen: plasmonische Feldverstärkung (Uni SB), Plasmon-Licht-Kopplung (IOF Jena), und Plasmon-induzierter Photoeffekt (FZ Jülich) von den Projektpartnern bearbeitet. Die Aufgabenstellung im Projekt besteht in der Weiterentwicklung eines optischen Rasternahfeldmikroskops, womit das optische Nahfeld an Nanostrukturen charakterisiert werden soll. Ebenfalls soll an photoaktiven Schichten eine örtliche Variation der Ladungsträgergenerationsraten mit Hilfe eines Raster-Photostrom-Mikroskops abgebildet werden.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

#### **zwingende Einstellungsvoraussetzungen sind**

Wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Bereich der Physik/Elektrotechnik. Zudem wird die Fähigkeit zu kooperativem Arbeiten innerhalb eines Forschungsverbundes und Interesse an Experimentalphysik vorausgesetzt.

#### **Bewerberinnen / Bewerber mit folgenden Qualifikationsmerkmalen werden bevorzugt:**

Studienabschluss mit überdurchschnittlichem Erfolg. Idealerweise bestehen schon Erfahrungen entweder mit Rastersondenverfahren oder im Bereich Halbleiterphysik oder in der Charakterisierung elektrischer Bauelemente.

Es wird Gelegenheit zur eigenen wiss. Weiterqualifikation ( z.B. Promotion) gegeben. Das Beschäftigungsverhältnis wird sich nach dem TV-L richten.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe des Frauenförderplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen werden bis 30.11.09 unter Angabe der **Kennziffer W168** erbeten an:

Universität des Saarlandes  
Herrn Professor Dr. Uwe Hartmann  
Campus C 6 3  
Postfach 15 11 50  
66041 Saarbrücken

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o.ä. .

Saarbrücken, 19.10.2009